



Tanzen: Fauth!

DIE TANZZEITUNG - AUSGABE 2020/2021



LET'S DANCE!!

Ein Erlebnisbericht von Edita Wimmer

(ewi) Am 14. Juni 2019 war das große Let's Dance-Finale und wir durften ein Teil dieses besonderen Ereignisses sein. Wir waren für das Opening der Show gebucht. Zwei Männer von unserem Gentlemen Ensemble hatten außerdem die ehrenvolle Aufgabe, den Pokal zu präsentieren.

Dazu ging es bereits schon zwei Tage vorher in die MMC Studios nach Köln. Zunächst wurde uns die Choreographie gezeigt und im Anschluss gab es Proben mit den Profitänzern. Donnerstagmorgen gegen 9 Uhr standen wir schon wieder am Frühstücksbuffet in den MMC Studios in Köln. (Das Catering ist dort immer sensationell!) Nach ein paar Tassen Kaffee und einem ausgiebigen Frühstück ging es dann rasch zum Fitting; wir bekamen unsere Outfits für das Opening und es ging weiter mit den Proben. Später kamen dann auch die Moderatoren Victoria Swarovski und Daniel Hartwich sowie die Jury, bestehend aus Jorge Gonzalez, Motsy Mabuse und Joachim Llambi zur Probe dazu. Nach ein paar Stunden saß dann bei allen die Choreographie.

Am Freitagmittag startete dann die Generalprobe mit den Profi- und allen Promitänzern der Staffel, sowie den Moderatoren. Im Aufenthaltsraum konnten wir uns mit allen unterhalten. Es war sehr interessant, was die einzelnen Tanzpaare erzählt haben und wir konnten einen guten Einblick in die letzten Wochen erhalten. Um 20.15 Uhr ertönte dann der Einspieler von Let's Dance im Studio, das Publikum applaudierte und unser Showpart begann. Es gab währenddessen Pyrotechnik, Nebel und ein Feuerwerk - alles hat super funktioniert. Wir waren mit unserem Auftritt sehr zufrieden und haben uns danach noch die komplette

Show angeschaut und gespannt gewartet, wer der Dancing-Star 2019 wird.

Im Anschluss ging es für uns dann noch auf die Aftershowparty, dort haben wir bis spät in die Nacht weiter getanzt. Man konnte sich noch den ein oder anderen Tanzmove von Jorge Gonzalez anschauen. Alles in allem war es ein total schönes Erlebnis und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Zudem waren alle super nett zu uns und man bekam sehr viele Einblicke hinter die Kulissen. Eine wirklich schöne und ehrliche Fernseh-Show!



Edita kurz vor der Show



FILM AB, KRISE AUS!

Wie wir in kürzester Zeit neue Perspektiven geschaffen haben

(kwe) Das Jahr 2020 begann für uns wie jedes Jahr mit einer fröhlichen Karnevalssession. Unsere Mädels der Fauth Dance Company und Jungs des Gentlemen Ensembles tourten durch mehrere Städte in Deutschland, den Niederlanden und Belgien, wurden von zahlreichen Karnevalsgesellschaften begeistert in Empfang genommen, standen in Interviews Rede und Antwort und tanzten sich in die Herzen der Jecken. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch keiner, dass nur wenige Wochen später gemeinsame Tanzeinheiten und -veranstaltungen wie diese verboten werden würden und eine mehrwöchige Schließung von Tanzschulen in ganz Deutschland bevorstand.

Kreativität kennt keine Grenzen

Als wir uns Mitte März urplötzlich vor leeren Räumlichkeiten wiederfanden, hielt unser Team zunächst einmal den Atem an. Wir waren auf alles vorbereitet, zum Beispiel auf den

Startschuss für das Weihnachtsmärchen 2020 oder den ersten großen Auftritt auf einem Kreuzfahrtschiff vor Mallorca - nicht jedoch auf eine einsame Zwangspause ungeahnter Dauer! Unsere Tänzerfüße wollten und konnten einfach nicht stillstehen. Also begannen wir unter Einhaltung der strengen Auflagen der Bundesregierung neue Perspektiven zu schaffen. Schließlich wären wir keine richtigen Künstler, wenn unsere Kreativität schnell an Grenzen stoßen würde, oder? Und so zückten wir neben unseren Tanzschuhen auch Stift, Zettel und Kamera und begannen, Videokonzepte zu entwerfen und unermüdlich zu filmen.

(weiter ab Seite 8)



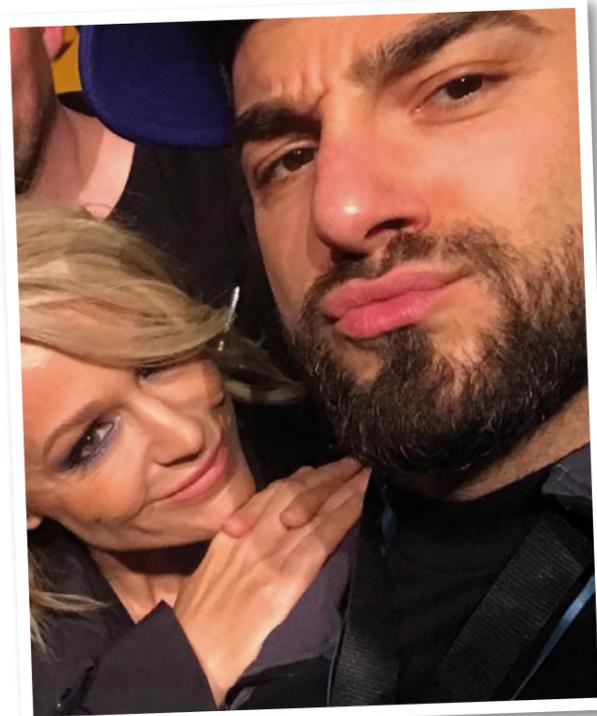
Fauth – ein Zuhause für verschiedene Künstler

(wse) Viele unserer kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer sehen die Tanzschule bereits als zweites Zuhause, ja auch als Oase zum Wohlfühlen an. Es gibt ihnen die Chance, sich selbst zu verwirklichen, die Tanz-Träume zu leben und die eigene Kreativität zu entfalten. Während der Tanzstunden kann abgeschaltet und den Gefühlen freien Lauf gelassen werden. Doch es sind nicht nur die Tänzer, die sich in den vier Wänden von Fauth wie zu Hause fühlen.

Die Räumlichkeiten bei Fauth wurden bereits von verschiedenen Sängerinnen, Sängern und Bands als Proberaum genutzt. Das wusstet Ihr noch nicht? Zuletzt fanden die Proben der Schlagersängerin Michelle bei Fauth statt. Wem Michelle als Schlagersängerin nicht bekannt ist, kennt sie vielleicht als Jurorin der deutschen Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“.

Bands wie die Rabaue probten was das Zeug hält bei Fauth für ihr Open Air Konzert 2019 und sahnnten obendrauf sogar noch, wie die Schülerinnen und Schüler der Tanzschule bereits kennen, das traditionelle Eis vor den Sommerferien ab.

Auch wenn von September bis Dezember alles unter dem Stern des Weihnachtsmärchens bei Fauth steht, haben zu dieser Zeit die Höhner bei Fauth geprobt. Sie waren am Tag des Kartenverkaufes da und beeindruckt von dem Andrang auf die begehrten Weihnachtsmärchen-Karten. Aber auch die Höhner gingen nicht mit leerem Magen – sie haben sich traditionsgemäß den Kuchen am Kartenverkaufstag nicht entgehen lassen. Liebe geht bekanntlich ja durch den Magen – auch bei Künstlern.



Schlagersängerin Michelle mit Cale Kalay, Entertainer, Creative Director, Produzent, Sänger und Tänzer



MATHE STATT CHACHACHA – Grundschulunterricht in der Tanzschule

(ffa) Als die Grundschulen nach ihrer Schließung nun endlich wieder öffnen durften, wurde schnell klar: der Platz in den Klassen wird aufgrund der neuen Auflagen nicht genügen.

Bei aller Freude, dass es wieder losgehen wird, war das eine weitere traurige Einschränkung. Vom Hausunterricht hatten alle erst einmal genug. Auch unter Abstandsregeln wollten die Schüler sich wiedersehen und mal etwas anderes erleben als nur die eigenen vier Wände. Zusammen mit der Direktorin der Gemeinschaftsgrundschule-Rahser Frau Dr. Silke Dückers-Klichowski – selbst langjährige Tanzschülerin bei Inge Fauth – entwickelten wir die Idee, ein alternatives Angebot zum beschränkten Schulunterricht zu bieten. Unsere großzügigen Räumlichkeiten und das passende Hygienekonzept überzeugten die Stadt Viersen, und so fiel der Startschuss zum Unterricht am Vormittag.

Wir hatten die 3. und 4. Klasse für jeweils fünf Tage zu Besuch in unserer Tanzschule. Es gab endlich wieder einen geregelten Tagesablauf und die Schulaufgaben konnten unter Aufsicht erledigt werden. Fabian Merks überraschte in seiner Lehrerrolle zudem mit vielen interessanten und spannenden Lernspielen.

Nach der Pause ging es dann – wie konnte es anders sein – mit Tanz und Bewegung weiter. Marvin Schröder bot eine gekonnte Mischung aus Training, Choreografie und Spaß. Hier durften die Kinder sich richtig austoben und die merkwürdige Corona-Situation auch mal vergessen.

Da die vierte Klasse aufgrund der aktuellen Vorschriften keine Abschlussfeier veranstalten durfte – auch ein langerprobtes Theaterstück musste abgesagt werden – kam die Idee auf, die letzten Schultage vor dem großen Schulwechsel in einem Musikvideo festzuhalten. Als Erinnerung an die besondere Ausnahmesituation, die Mitschüler und an den tollen Einsatz, den die Lehrer zeigten, um den Kindern die dringend benötigte Abwechslung zu bieten.

Unter Mitwirkung des Musiklehrers Marcel Schmitz konnte jedes Kind seine persönlichen Stärken präsentieren und gemeinsam mit allen eine bleibende Erinnerung und einen richtig coolen Schlusspunkt hinter die Grundschulzeit setzen.

AUS DER CORONA KRISE ZUM GELUNGENEN PROJEKT

(Dr. Silke Dückers-Klichowski)

Die Corona Krise stellt uns alle noch immer vor besondere Herausforderungen. Umso wertvoller ist es dann, wenn daraus ein neuer Weg, etwas Positives entstanden ist und man Danke für diese Erfahrungen sagen darf. Deshalb freut es mich sehr, dass ich von dem Coronaprojekt an dieser Stelle berichten kann.

Saskia Fauth fragte mich, ob sie meine Schule mit ihren Ressourcen unterstützen kann: „Wir haben durch den Lockdown eine Tanzschule ohne Leben – ihr in der Schule personelle und räumliche Not, um die Corona Vorschriften umzusetzen“.

Die Idee hat mich interessiert, denn ich bin langjähriges Mitglied der Fauthfamilie und habe in der Tanzschule seit Kindertagen ein zweites Zuhause mit unvergesslichen Stunden und Erlebnissen gefunden. Ich konnte mir sofort gut vorstellen, diese Möglichkeit meinen Schülern als positive Erfahrung zu bieten und zur Entlastung der Eltern beizutragen.

Gemeinsam mit Saskia und ihrem Team entstand das Coronaprojekt „B&B – Bildung und Bewegung“. In wenigen Tagen erarbeiteten wir das Konzept und konnten zeitnah den Klassen 3 und 4 unserer Schule das Projekt als Unterstützung und Abwechslung in der unterrichtsfreien Zeit anbieten.

Meine Schüler und Eltern waren begeistert und dankbar dafür. Insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem zweiwöchigen Projekt teil. Schon nach dem ersten Schnuppertag war klar – das werden gelungene, tolle Wochen. Wir wurden von Saskia, Fabian und Marvin sehr herzlich in den Räumen der Tanzschule aufgenommen.

Der „neue Lehrer“ Fabian unterstützte hervorragend die Arbeit der Kinder an ihren Arbeitsplänen des „Homeschoolings“,

die die Kinder sonst allein oder mit ihren Eltern Zuhause hätten erledigen müssen. Fabian hat dies mit so viel Herz umgesetzt, dass ich nur als stiller Beobachter der Situation anwesend war. Zur guten Atmosphäre trugen zudem die Räumlichkeiten bei, die für die Arbeitsphase liebevoll und nach den zu beachtenden Vorschriften hergerichtet waren. Die Tanzschulatmosphäre mit entsprechender Beleuchtung wirkte faszinierend auf die Kinder.

Nach der zweistündigen Wochenplanarbeit und der Frühstückspause gelang es Marvin, selbst unsere Fußballjungs für seine Tanzchoreo und coolen Moves so zu begeistern, dass sie nicht aufhören wollten.

Am Ende wurden wir noch mit einer besonderen Idee von Saskia überrascht – es sollte mit den Schülern der Klassen 4 ein Abschlussvideo gedreht werden, da die vierten Schuljahre in diesem Jahr keine Abschiedsfeier aufgrund von Corona haben sollten. Daraus entstand ein Video, welches das gelungene Projekt widerspiegelt, Freude an Musik, Gesang, Schauspiel und Tanz zeigt und große Talente der Schüler offenbart.

Die tollen zwei Wochen waren leider viel zu schnell vorbei, aber die schöne Erfahrung bleibt unvergessen. Wir sind mit einem guten Konzept auf die nächste Krise vorbereitet.

Deshalb sage ich hier im Namen meiner Schule, Schülern, Eltern und Kollegen und als Direktorin: DANKE Saskia! DANKE Fabian! DANKE Marvin!



DER DEUTSCHE COMEDYPREIS 2019

Live am 2. Oktober 2019 bei RTL



FAUTH DANCE COMPANY IN FUSSBALLLAUNE

(wse) „Sonntagmittag geht es los im Stadion...“ Ähm Moment – Sonntag? Ja genau, Sonntag! Denn am Sonntag, den 4. August 2019, fand die Saisonöffnung des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach statt. Die rund 60.000 in schwarz-weiß-grün gekleideten Fans besuchten an diesem Tag den Borussia-Park, um die Saison 2019/2020 mit dem traditionellen Familienfest zu eröffnen. Mit dabei unsere Ladies und Gentlemen der Fauth Dance Company!

Neben Stadionführungen durch den Borussia-Park und Autogrammstunden der Spieler von Borussia Mönchengladbach, heizten die Ladies der Fauth Dance Company die Fohlenfans mit einer exklusiven Tanzshow ordentlich ein. Eine mitreißende Mischung aus Fußball- und Sommerhits ließ die Fan-Herzen höherschlagen und kein Tanzbein unbewegt. Mit tosendem Applaus verließen die Tänzerinnen die große Postbank-Hauptbühne – doch das war auch noch längst nicht alles an diesem Tag... unterstützt durch die Männer des Gentlemen Ensembles ging es direkt weiter zum nächsten Showact im Borussia-

Park: eine vertanzte Modenshow! Dass Mode, Fußball und Tanzen sehr wohl zusammenpassen, stellten die Ladies und Gentlemen der Fauth Dance Company mit ein paar Kids der Ballettschule unter Beweis, als sie die neuesten Kollektionen von Borussia Mönchengladbach tänzerisch präsentierten. Die Fans waren gespannt, in welchem neuartigen Trikotdesign sie und ihre Fohlen-Elf den nächsten emotionalen Moment miteinander teilen werden. Die Mode wurde auch mit akrobatischen Breakdance-Einlagen des Gentlemen-Ensembles direkt auf ihren Prüfstand für eskalativen Torjubel gestellt. Mit stimmungsvollen Songs präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer die neueste Fanwear, Freizeit- und Trainingskollektion.

Seit mehr als 10 Jahren ist unsere Fauth Dance Company Teil des Bühnenprogramms bei der Saisonöffnung von Borussia Mönchengladbach. Jedes Jahr wird dabei eine neue individuelle, einzigartige Show für unsere Borussia am Niederrhein kreiert.



Unsere Männer mit Mirja Boes, (Comedy Preis), die selbst bei Fauth im Kinderballett mitgetanzt hat und später in der Fauth Dance Company dabei war.

(sfa) Es ist DAS Gipfeltreffen der deutschen Comedy-Elite! Geehrt werden die besten Comedy-Leistungen der vergangenen Saison, darunter die großartigsten Comedians, die herausragendsten Comedyshows und die erfolgreichsten Comedyserien. Produziert wird die Show von Brainpool TV in den Studios in Köln-Mülheim. Die Stars der Branche treffen sich zum ultimativen Get-together und machen den Deutschen Comedypreis zur stimmungsvollsten Preisverleihung im deutschen Fernsehen.

Rockende Comedy-Größen, Gags im Sekundentakt und „Monty Python“-Star

John Cleese gestalteten den „Deutschen Comedypreis 2019“ wieder zum Hot-Spot der Humor-Elite. Zum 20-jährigen Jubiläum der beliebten Award-Show, die in diesem Jahr erneut live von RTL ausgestrahlt wurde, hatten nicht nur die Zuschauer gut lachen.

Denn unsere Männer des Gentlemen Ensembles waren mit am Start und freuten sich über eine aufregende Show und das Zusammentreffen mit namhaften Künstlern.

FDC LADIES @ PUSSY-TERROR-TV-SHOW

(ahe) Im Mai 2019 kam für die Fauth Dance Company (FDC) die Anfrage für ein Musikvideo von Carolin Kebekus. Es sollten fünf Frauen der FDC daran teilnehmen, einen Frauenchor in Kebekus' Musikvideo darzustellen. Das Thema dieses Musikvideos war „Menstruation“, was schon vorab zum Schmunzeln anregte. Keiner wusste genau, was auf ihn zukommen wird. „Sie müssten sich im Hintergrund ein bisschen zur Musik bewegen und sollten alle rote Capes tragen, um einen einheitlichen Frauenchor darzustellen“, hieß es.

So ein Tag am Set ist schon etwas Besonderes. Man lernt immer neue, interessante Leute kennen und macht tolle Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen. Außerdem hat man die Möglichkeit, bekannte Persönlichkeiten zu treffen und wenn man Glück hat auch näher kennenzulernen. Carolin Kebekus kam diesmal jedoch nur zum Videodreh mit den FDC-Mädels in Kontakt.

Es gab noch einige andere Tänzerinnen, die ebenfalls für diesen Dreh gebucht waren. Unter Tänzer*innen fühlt man sich natürlich

direkt sehr wohl. Man hat durch die Gemeinsamkeiten immer gleich ein Gesprächsthema und kann sich über einiges austauschen. Insgesamt bestand der Frauenchor aus 20 Mädels, die alle aus der Umgebung angereist waren.

Der Dreh des Musikvideos sollte für die Pussy-Terror-TV-Show von Carolin Kebekus sein. Das Musikvideo ist eine `Ode an die Periode`. Passend zu dieser Thematik ist zum einen die Farbe Rot ein provozierender und markanter Punkt in dem Video. Zum anderen sind die Hygieneprodukte in dem Video schockierend in Übergröße gezeigt worden. Was sonst in den Hintergrund gerät, wird hier überdeutlich dargestellt. Kebekus meint „Es ist an der Zeit, dieses Tabu hinter uns zu lassen und eine Lanze für die Menstruation zu brechen!“

Was für eine lustige Aktion mit einem so passenden Mädels-Thema.



DIE DREI NEUEN LEHRERINNEN DER FDC TEENS



(lwi) Mit Spaß und Engagement haben Christina Thewissen und Kira Wirtz viele Jahre die Fördergruppe der Tanzschule Fauth unterrichtet. Im letzten Jahr gaben sie diese Aufgabe an ihre ehemaligen Schüler weiter. Lisa-Marie Wirtz, Antonia Heitmann und Carina Therés sind treue Mitglieder der Fauth Dance Company und übernahmen es, die Nachwuchstalente zu trainieren. Trotz Studium und Beruf finden sie immer genug Zeit, den Unterricht kreativ zu gestalten.

Ihr choreographisches Können bewiesen sie schon beim Weihnachtsmärchen „Alice im Wunderland“. Wie jedes Jahr war der Tanz der Fördergruppe etwas

ganz Besonderes. Mit der gefühlvollen Choreographie schafften sie es, nicht nur ihre Schüler, sondern auch die Zuschauer zu verzaubern und mitzureißen.

Auch im Karneval starteten die drei mit den „FDC Teens“ durch. In Zusammenarbeit mit der „großen Viersener Karnevalsgesellschaft e. V.“ machten sie die Bühnen in Viersen und Umgebung unsicher. Mit dem Thema „Stewardessen“ nahmen sie jeden Zuschauer mit auf die Reise. Lisa-Marie, Antonia und Carina war es hier sehr wichtig, auch schauspielerisches Talent zu erproben, denn dies ist das Werkzeug eines Tänzers, mit dem er eine ganz neue Welt für den Zuschauer kreieren kann. Demnach ist ein gewisses schauspielerisches Können für die Nachwuchstalente essenziell.

Die drei neuen Lehrerinnen finden immer eine gute Balance zwischen Spaß und Freude am Tanzen, sowie der nötigen Disziplin und einem hohen Anspruch. Im Unterricht werden altbewährte Strategien, aber auch ganz eigene, neue Herangehensweisen angewendet. Die drei verbindet die Liebe zum Tanz, welche sie jede Woche Samstag um 12 Uhr in ihrem Unterricht weitergeben.



„ANNA HAVANNA“ MIT DEN HÖHNERN UNTERWEGS

(mnd) Wer den Karneval lebt und liebt weiß natürlich, um wen es sich bei den Höhnern handelt. Denn seit nun 48 Jahren liefert die Band aus Köln Jahr für Jahr einen neuen Hit. Und ihre bekanntesten Hits „Viva Colonia“, „Echte Fründe“, „Schenk mir dein Herz“ und vor allem „Wenn nicht jetzt, wann dann“ – Hymne zur Handball WM im Jahr 2007 – sorgen deutschlandweit für einen Ohrwurm.

Natürlich reiht sich auch ihr Titel „Anna Havanna“ aus der Session 2019/2020 in ihre Hitliste ein. Die Inspiration für diesen Song holten sich die Höhner in Kuba bei ihrer gemeinsamen Reise mit der Karnevalsgesellschaft „Roten Funken“ aus Köln, für die auch die Mädels und Jungs der Fauth Dance Company jedes Jahr die Galasitzung „Die Draumnaach im Gürzenich“ oder auch die „Wibbel-Dance-Party“ tänzerisch und optisch verschönern. Purer Salsarhythmus in kölscher Mundart, da brachten plötzlich alle Jecken ihre Hüfte in Schwung. Und genau zu diesem Song hatten die Höhner eine klare Vorstellung: Zur Salsa muss getanzt werden und da kam unsere Martina ins Spiel. „Als Saskia mich angerufen hat und gefragt hat, ob ich zwei Jobs mit den Höhnern machen möchte, kam Freude, aber auch etwas Angst in mir auf“, schmunzelt Martina. Denn genau vor 8 Jahren stand Martina das letzte Mal mit der Company auf der Bühne...



RABAUE OPEN AIR KONZERT IN GREVENBROICH

(sfa) Traditionell steht für die Band RABAUE der Termin im Sommer in Grevenbroich fest. Da gibt es seit vielen Jahren ihr großes Open Air Konzert. Ebenso traditionell wird dieses Konzert von den Mädels der Fauth Dance Company begleitet.

In diesem Jahr gab es vor dem großen Tag sogar einige tolle Proben in der Tanzschule, um Tänzer und Musiker noch

besser aufeinander abzustimmen. „Ich hab gute Laune, draußen scheint die Sonne...“

Richtig gut gelaunt freuten sich alle als eingespieltes Team auf den Abend vom 12. Juli 2019. Das Wetter spielte nicht ganz so gut mit, dafür aber alles andere und das Konzert übertraf alle Erwartungen. Grandiose Stimmung, Gänsehautmomente und ein riesiges Feuerwerk zum Abschluss bleiben lange in der Erinnerung.



An einem Freitag im November wurde gemeinsam mit den Höhnern in der Tanzschule geprobt und am Dienstag darauf folgte der erste Auftritt für die Aufzeichnung zur Sendung „Sing mit Köln“ im WDR.

„Ich war sehr nervös! Das erste Mal wieder auf der Bühne und dann auch noch die Kameras. Da durfte nichts schief gehen“. Nach der Aufzeichnung folgte der Videodreh für die Single – und dann wurden aus zwei plötzlich über 30 Auftritte.

Die Höhner entschieden sich dafür, Martina für all ihre Fernsehauftritte und für die „Lachende Kölnarena“ in der LANXESS Arena Köln zu buchen. Spontane Auftritte gab es auch. „Kannst du nach dem Auftritt noch fünf weitere tanzen?“, fragte Micki Schläger, der Keyboarder der Band und der Sänger des Songs „Anna Havanna“. So war Martina wieder auf vielen, alten Bühnen zu Hause. „Die Zeit als Anna Havanna war wirklich eine sehr schöne Zeit. Tanzen ist einfach eine Leidenschaft und man kann sich immer wieder daran erfreuen – ob zu Hause vor dem Spiegel, auf einer Party, in der Tanzschule im Unterricht und natürlich auf einer Bühne. Besonders waren viele Auftritte. Die TV-Auftritte im Mai und Juni 2020 bei - Immer wieder sonntags und Fernsehgarten – zur Corona Zeit – so eine Fernsehproduktion mit jeglichen Sicherheitsmaßnahmen zu erleben, ist schon sehr speziell. Aber unvergesslich bleiben die Auftritte in der „Lachenden Kölnarena“. Gleich vierzehnmal – so viele Menschen an einem Abend in der Arena und sie haben die Tanzeinlage von Micki und mir sehr honoriert. Das gibt natürlich ein besonders schönes Gefühl, wenn man die Bühne verlässt.“ Als „Anna Havanna“ durfte Martina nach so vielen Jahren wieder zurück auf die Bühne. Wer hätte das gedacht!

TRAINERTEAM ERWEITERT SICH: WILLKOMMEN, KALTRINA!

(val) Seit Januar 2020 bereichert Kaltrina Vinca das Trainerteam der Tanzschule Fauth. Die 28-Jährige ist in Mönchengladbach groß geworden, weshalb ihr die Tanzschule Fauth bereits zuvor ein Begriff war.

Als sie gefragt wurde, ob sie hier unterrichten wolle, habe sie nicht lange gezögert und zugestimmt. Um Fauth noch besser kennen zu lernen, habe sie sich voller Freude das letzte Weihnachtsmärchen („Alice im Wunderland“) angesehen. Sie sei von der Idee und Umsetzung sehr begeistert gewesen und freue sich darauf, in Zukunft daran mitwirken zu können. Auch auf das neue Weihnachtsmärchen freue sie sich sehr. In das Thema „Aladdin“ habe sie sich sofort verliebt. Sie sei generell sehr kreativ und beispielsweise gerne in der Regie oder bei der Organisation hinter der Kamera tätig. Eine perfekte Voraussetzung für viele zukünftige Weihnachtsmärchen.

Kaltrina tanzt seit ihrem 6. Lebensjahr leidenschaftlich gerne. Zu ihrem Tanzrepertoire gehört hauptsächlich Ballett, jedoch tanzt sie

mittlerweile auch Jazz, Folklore, Contemporary und seit neuestem Urbandance. Seit vier Jahren ist sie nun als Trainerin tätig und unterrichtet noch in anderen Städten. Ihr Wunsch ist es, Menschen zum Tanzen zu begeistern.

Bei Fauth unterrichtet sie drei verschiedene Altersgruppen unter 18 Jahre im Ballett. Selber trainiert sie unter anderem mit dem Team der Fauth Dance Company-Ladies.



Vorstellungstag 2020



(sfa) Im Frühling rückt langsam das Weihnachtsmärchen in den Mittelpunkt der Arbeit von Marvin Schröder und Saskia Fauth. Alle Trainer werden aufgerufen, besonders fleißige und talentierte Schüler der Ballettschule für mögliche Rollen anzumelden. Dieses Jahr war alles etwas schwieriger, da die Corona-Zwangspause dazwischen kam. Schnell war klar, dass wir einfach nicht genug von unseren Schülern sehen konnten, um eine faire und gerechte Besetzung zu gestalten. Da kam die großartige Idee auf, dass alle Schüler, die sich mehr zutrauen, bei einem Vorstellungstag melden sollten, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Wie bei allem, was zum ersten Mal stattfindet, war zuerst nicht ganz klar, wie so ein Vorstellungstag abläuft. Da wir jedoch

genau wussten, welche Fähigkeiten wir abfragen wollen, gestaltete sich die Planung dann doch einfacher als gedacht. Mehr als fünfzig Anmeldungen wurden zuerst einmal nach Alter sortiert. Ab 12 Jahren konnten die Schüler sich selbst anmelden oder von ihren Trainern zum Vorstellungstag geschickt werden. Alle jüngeren Schüler konnten nur auf Empfehlung des Lehrers kommen. Und was für ein toller Tag das war. Wir waren so überrascht vom Talent und der Einsatzbereitschaft unserer Schüler!

Wir haben in jeder Altersklasse ein Training angeleitet und damit die Plattform geboten, auf ganz einfache Art die eigenen Talente zu zeigen. Nicht nur ein Gänsehautmoment ist dabei entstanden. Am Ende der Klasse hat jeder eine ganz persönliche Einschätzung erhalten: was war schon

ganz prima, woran kann man noch arbeiten, oder was war herausragend gut? Die tolle Stimmung des Tages hat uns wirklich beeindruckt und noch einmal gezeigt, was für eine schöne Gemeinschaft wir haben.

Jeder Teilnehmer des Vorstellungstages konnte auf irgendeine Art überzeugen, so dass wir für alle eine besondere Rolle beim Weihnachtsmärchen aussuchen konnten. Wir freuen uns nun noch mehr auf die weiteren Vorbereitungen und sind uns sicher: Dieser Vorstellungstag wird zur Tradition, denn so wissen wir ganz genau, dass kein Talent übersehen wird!



Fleiß, Freude, Faszination und Freundschaft

Wie es sich anfühlt, 40 Jahre im
selben Kurs bei Inge Fauth zu sein



(kwe) Tanz-Koryphäe Inge Fauth hat in ihrer Karriere schon viele Tanzschüler kommen und gehen sehen. Generationen über Generationen sind unter ihrer Leitung auf dem Tanzparkett heran- und über sich hinausgewachsen. Und einige von ihnen scheinen so zusammen gewachsen zu sein, dass sie gar nicht mehr gehen möchten – so wie die Sonntagsgruppe, bestehend aus 4 Damen und 4 Herren, die nun mehr seit 40 Jahren unter der Leitung von Inge Fauth und der Assistenz von Fabian Merks das Tanzbein schwingt und viel mehr noch: dabei so richtig Spaß hat!

Fragt man die inzwischen 70 bis 80 Jahre alten Kursteilnehmer nach ihren Highlights aus den vergangenen

Jahrzehnten, reihen sich gleich mehrere Anekdoten aneinander. Unvergessen bleiben beispielsweise die zahlreichen Weihnachtsfeiern, auf denen „Nikolaus“ Inge Fauth und „Engel“ Fabian Merks die ungewöhnlichsten – aber treffendsten! – Geschenke verteilen (vom Verbandszeug bis hin zum Kniekissen, damit man sich gegenseitig besser die Schuhe binden und anziehen kann, war schon alles mit dabei).

Für gewöhnlich stehen an jedem der gemeinsamen Sonntagabende Ballroom- und Latin-Tänze auf dem Programm. Auch angestoßen wird in der 15-minütigen Pause zwischendurch gerne mal – zum Beispiel, wenn

der Enkel das Abitur geschafft hat oder wieder mal ein Geburtstag ansteht. Die eingeschweißte Truppe hat ihren Takt und ebenso zueinander gefunden. Ans Aufhören denkt hier niemand. Und das seit 40 Jahren nicht! Vielleicht auch deshalb, weil Trainerin Inge Fauth noch immer leichtfüßig auf dem Tanzparkett glänzt und Freude sowie Fleiß weitergibt. Ein Vorbild, wie man es sich als Tanzliebhaber nur wünschen kann.



SORGLOS UND ADRETT ÜBERS TANZPARKETT

Warum der Abschlussball 2019 noch lange
in Erinnerung bleibt

(kwe) Es ist der 23. November 2019. Andere mögen das Wochenende zum Weihnachtsshoppen nutzen oder um ein letztes Mal tief durchzuatmen, bevor der Jahresendspurt ansteht. Rund 200 Tanzschüler und Gäste der Tanzschule Fauth haben etwas ganz anderes im Sinn: Anstatt dick eingepackt durch die Läden zu bummeln oder sich gemütlich auf das Sofa zu schwingen und den ersten Weihnachtsklängen im Radio zu lauschen, putzen sie sich so richtig heraus. Denn für sie steht kein gewöhnlicher Novembertag mit „Last Christmas“ in Radio-Dauerschleife, sondern das Highlight eines jeden Tanzkurses an: der Abschlussball.

Neben dem aufgeregten Debütanten, der nach zehn Wochen Grundkurs mit allen Tänzen des Welttanzprogramms zum ersten Mal sein Können unter Beweis stellt, trifft man im festlich geschmückten Ballsaal auch das eine oder andere bekannte Gesicht

an. Denn „alte Hasen“ nutzen diesen Anlass ebenso gerne, um gemeinsam Spaß zu haben und ihr Talent unter Beweis zu stellen. „Letztlich ist der Abschlussball, der in der Regel drei Mal jährlich stattfindet, ein großes Erlebnis für alle Beteiligten!“, sagt Fabian Merks, der die Jugendlichen mit Disziplin, Charme und Humor als Tanztrainer durch die abwechslungsreichen Grundkurse und letztendlich zum Ball geleitet.

Das bis zuletzt spannende Abschlussball-Tanzturnier, die harmonische Livemusik des Sandy Quartetts, die faszinierende Darbietung des professionellen Turniertanzpaars Bonnie Schieren und Joshua Luptowitsch und die ausgefeilten Vorführungen der hauseigenen Ballettgruppe und Formation bleiben noch lange in Erinnerung. Nicht zuletzt auch deswegen, weil der nächste Abschlussball aufgrund von Corona zum jetzigen Zeitpunkt noch in den Sternen steht.





DIE Magic Mikes DES KARNEVALS

RTL Online begleitet das Gentlemen Ensemble

(val) Im Februar 2020 erhielt das Gentlemen Ensemble der Tanzschule Fauth eine Anfrage der ganz besonderen Art: die RTL-Journalistin Daria Bücheler wolle über die Männer berichten. Sie sei zuvor privat auf einer Karnevalsparty gewesen, als die Männer ihr auf der Bühne in ihren Anzügen den Atem geraubt hätten. Sie sei sofort Feuer und Flamme gewesen, weshalb sie die Männer einen Tag bei ihren Auftritten begleiten und währenddessen interviewen wolle.

Ein Auftrittstag zur Karnevalszeit beginnt bei der Tanzschule Fauth in Viersen und von dort aus begleitete Daria die neun Männer zu ihren fünf Auftritten. Insgesamt hat das Gentlemen Ensemble pro Session mittlerweile über 100 Auftritte. Mit ihrer charmanten Art und dem modernen Tanzstil, welcher unter anderem aus Showtanz, Hip-Hop und Breakdance besteht, stechen sie als Männergruppe besonders ins Auge.

Daria begleitete die Männer gemeinsam im Bus und kam so während der Anfahrt bereits mit ihnen ins Gespräch. „Es war ein angenehmer Tag mit ihr. Sie gehörte direkt mit zum Team.“ gab Marvin Schröder an, Trainer des Gentlemen Ensembles. Auch die anderen Männer (Lukas, Oli, Simon, Ivo, Valeri, Ramon, Ates und Chris), die an diesem Tag mit auf der Bühne standen, hätten sich wohl gefühlt: man teilte mit ihr

die Verpflegung und trug ihr Equipment vom Bus zum Veranstaltungsort und wieder zurück. Daria erwähnte dies voller Begeisterung in ihrem Bericht. Sie betonte, wie begeistert sie von der Höflichkeit und auch dem Teilen der gesunden Snacks gewesen sei.

In ihrem Bericht, welcher bei RTL Online erschien, nennt sie die Männer die „Magic Mikes des Karnevals“. Jedoch betont sie an dieser Stelle auch, dass die Männer des Gentlemen Ensembles sich auf der Bühne nicht ausziehen. Niemals. Sie tanzen die Show mit Niveau und dabei so sexy, dass sich dies viele Frauen wohl wünschen würden.

Nach ihren Auftritten kommt es oft vor, dass die Männer von meist weiblichen Fans belagert werden. Es werden Fotos gemacht, es wird Smalltalk gehalten und hier und da versucht, mit den Männern zu flirten. Manche der Männer sind in festen Händen, berichtet Daria, jedoch gebe es hier keine Eifersucht, denn für die Männer sind und bleiben die Auftritte ein Job und sie gehen mit dem Verhalten der Fans sehr professionell um.

Daria, welche zuvor bereits ein Fan gewesen sei, gibt in ihrem Bericht an, dass sie liebend gerne erneut das Gentlemen Ensemble begleiten würde, was ihr selbstverständlich auch angeboten wurde.

Supersweet

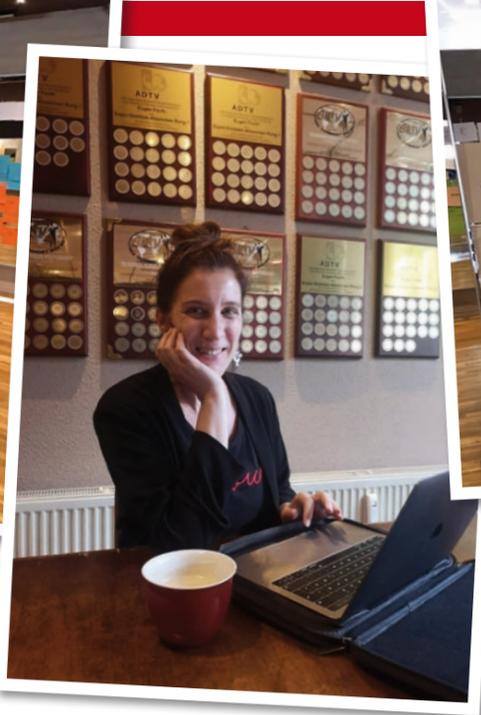
(sfa) Selten hat ein Motto besser zum Shooting unserer Autogrammkarten gepasst. Der Kölner Fotograf Daniel Rüdell hatte die tolle Idee, die Fotos im Candyshop Museum entstehen zu lassen. Das war ein großer Spaß für alle mit superschönen Erinnerungen an einen großartigen Tag.



SUPERCANDY!



Daniel Rüdell
PHOTOGRAPHY



Tanzen: Fauth!
Keine Chance
DEN KEIMEN!

Tanzen: Fauth!
Tanzschulen dürfen öffnen
Das waren tolle Neugierigkeiten diese Woche. Die Landesregierung wird nun schneller möglich ihre Vorgaben dazu veröffentlicht. Unsere Räume sind stark über und wir freuen uns schon sehr auf euch. Es wird natürlich ein paar Regeln geben, so die wir uns alle halten müssen. Gerne lasen über unsere Umsetzung erhaltet ihr sofort, wenn die Rahmenbedingungen bekannt gegeben werden. Alle aktuellen News gibt es bei Facebook und in unseren WhatsApp Gruppen.
Bis ganz bald!

Tanzen für Körper, Geist und Seele

DIE VIERSENER TANZSCHULE FAUTH IN CORONA ZEITEN

Vieles stand still, so auch die sonst so mit Leben gefüllten Tanzsäle der Tanzschule Fauth. Kreativität und Tatendrang fanden jedoch trotzdem ihre Wege.

(kwe) „In dieser schwierigen Zeit war es wichtiger als je zuvor, Freude zu vermitteln, sich gegenseitig zu motivieren, die körperliche Fitness beizubehalten und zusammenzuhalten. Tanzen war für uns ein Lichtblick – auch oder gerade im Lockdown. Deshalb gestaltete unser Tanzschul-Team hinter verschlossenen Türen mit Hochdruck und Herzblut diverse Alternativ-Programme. Für jeden ohne Wenn und Aber!“, erklärt Tanzschul-Inhaberin Saskia Fauth ihr promptes Handeln in der Krise.

Trotz der außergewöhnlichen Umstände und der sich überstürzenden Ereignisse konnte schnell reagiert werden. So wurden z. B. die räumlichen Möglichkeiten der Tanzschule optimal an die Vorgaben der Krise angepasst. Denn der Betrieb sollte schnell weitergehen – schließlich ist die Tanzschule nicht nur ein Ort, um Spaß zu haben, sondern auch eine anerkannte Bildungseinrichtung und somit eine

bedeutende Institution, um Jugendliche zu fördern. Saskia Fauth weiß als Leitung und aus langjähriger Erfahrung, wie wichtig soziale Kontakte, gemeinsame Erlebnisse und Perspektiven für eine gesunde Entwicklung sind. Gerade in Zeiten wie diesen.

„Als es wieder losging hatten alle ganz schön Nachholbedarf. Die Schüler und Eltern haben unserem Hygienekonzept und unserem sorgfältigen Umgang mit dieser besonderen Situation vertraut!“, freut sich Saskia Fauth. Wir sind so dankbar, dass alle Schüler und ihre Eltern in der Zeit der Schließung fest hinter uns gestanden haben. Da hat sich gezeigt, dass wir wirklich eine große Tanzfamilie sind!“

Was dem gesamten Team und allen treuen Teilnehmern in diesen Tagen Mut gemacht hat, ist nicht zuletzt auch die langjährige Erfolgsgeschichte der prestigeträchtigen,

1936 gegründeten Viersener Tanzschule: Schon einmal musste der komplette Betrieb für längere Zeit eingestellt werden – damals aufgrund des 2. Weltkriegs. Dank der unbezwingbaren Leidenschaft der einstigen Inhaberin Annemarie kam es 1945 zur Wiedereröffnung.

Heute sagt Enkelin Saskia Fauth: „Genau diese Leidenschaft ist es, die meine Trainer, meine Tanzschüler und mich nun – ganze 75 Jahre später – dazu bewegt, auf ein erneut glücklichen Ausgang hinzuarbeiten. Tanzen verbindet, das wissen wir seit jeher. Die Corona-Krise hat uns jetzt noch einmal verdeutlicht, wie wertvoll Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse sind und dass wir sie mehr denn je schätzen sollten!“

(Fortsetzung von Seite 1)

FILM AB, KRISE AUS!

Wie wir in kürzester Zeit neue Perspektiven geschaffen haben

5, 6, 7, 8 und cut!

Im Frühjahr 2020 wurde die Video-Kamera zu unserem treuesten Begleiter und das Schneideprogramm fester Bestandteil unseres Tagesplans. Was uns zu diesem etwas anderen Projekt antrieb, war der Gedanke, in schwierigen Zeiten Freude zu vermitteln, sich gegenseitig zu motivieren, die körperliche Fitness beizubehalten, ein gesundes Immunsystem zu fördern und zusammenzuhalten. Vor diesem Hintergrund produzierte das gesamte Trainerteam der Tanzschule im März, April und Mai hinter verschlossenen Türen mit Hochdruck und Herzblut Tanzvideos aller Art. Innerhalb kürzester Zeit entstanden so mehr als 40 Online-Teaching-Kurse mit unterschiedlichen Tanz- und Fitness-Schwerpunkten, die auf YouTube aufgerufen und von Jung und Alt als Bewegungsanleitung für zu Hause genutzt werden können. Tanzen im Wohnzimmer mit Anweisungen eines Trainers – das ist mal etwas Anderes, wenn auch kein wirklicher Ersatz für das gemeinsame Tanzen. Denn unsere Tanzschule ist mehr als nur ein Ort, um seinem Hobby nachzugehen. Sie ist ein Treffpunkt. Schnell stellten wir fest, dass das Online-Teaching niemals ein Ersatz dafür sein würde, aber eine willkommene Ergänzung, die diese gemeinsame Basis stärkt.

Fauth goes YouTube

Vor der Kamera zu stehen, kennen wir natürlich durch zahlreiche Auftritte oder durch Trainingseinheiten, in denen ins Detail geclenkt wird. Aber dass komplette Kurse ausschließlich von der Kamera eingefangen und nicht wie sonst von 20-30 Tanzschülern im Studio aufgesogen werden, war ein neues Szenario – jedoch auch eine Chance, sich auf einer Online-Plattform wie YouTube weiterzuentwickeln und eine andere Seite der Tanzschule zu zeigen. So soll der YouTube-Channel „Tanzen: Fauth!“ nicht nur an die außergewöhnliche Covid-19- Zeit erinnern, sondern auch zukünftig allen Tanzenthusiasten einen Mehrwert bieten: Tanzbegeisterte Interessenten können sich hier einen ersten Eindruck der Kurse und Trainer verschaffen, ebenso haben Mitglieder die Chance, auch mal in andere Tanzarten hineinzuschnuppern. Also los: Klickt euch rein und schwingt das Tanzbein! Ganz egal wo.



Impressum

HERAUSGEBER / KONTAKT

Tanzschule Eugen Fauth
Poststrasse 1
41747 Viersen
Tel.: 0 21 62 - 3 57 51
redaktion@tanzen-fauth.de
Bürozeiten: Mo.-Fr., 16 - 19 Uhr

REDAKTION

Antonia Heitmann (ahe)
Edita Wimmer (ewi)
Felice Fauth (ffa)
Katrin Wermich (kwe)
Lina Wieser (lwi)
Martina Ndjeng (mnd)
Saskia Fauth (sfa)
Viviane Albert (val)
Wendy Seidler (wse)

MARKETING / ORGANISATION

Saskia Fauth
Fabian Merks
Marvin Schröder

SATZ / LAYOUT

Sascha Pasquariello

FEEDBACK

redaktion@tanzen-fauth.de

ERSCHEINUNG / AUFLAGE

jährlich, 2.000 Stück

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.